

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 16. März 1971, 7.45 Uhr:

Nach Erlöschen des Föhns hat mit mäßigem Wind aus Nordwest bis Nord in den Morgenstunden des Dienstag in Nordtirol Schneefall eingesetzt. Laut Wetterwarte wird der Schneefall auch die Landesteile südlich des Alpenhauptkammes erreichen. In den Abendstunden ist bereits ein Nachlassen der Niederschlagsbereitschaft zu erwarten. Die Schneefallgrenze ist bis ins Tal gesunken.

Mit dem Temperaturrückgang hat sich die Altschneedecke oberflächlich gefestigt. Die voraussichtlich geringe Neuschneesicht wird nur vereinzelt kleine Lawinen bilden. Damit ist nur in den hochgelegenen Seitentälern in den Lawenstrichen eine geringe Gefahr gegeben.

Der starke Temperaturwechsel der letzten Tage hat zu einer Verringerung der Schneebrettgefahr geführt. Da jedoch diese Schneebretter in großer Zahl und sehr labil vorhanden waren, muß weiterhin bei Schitouren in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen Vorsicht empfohlen werden.